Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 3: **Für die Milch!**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

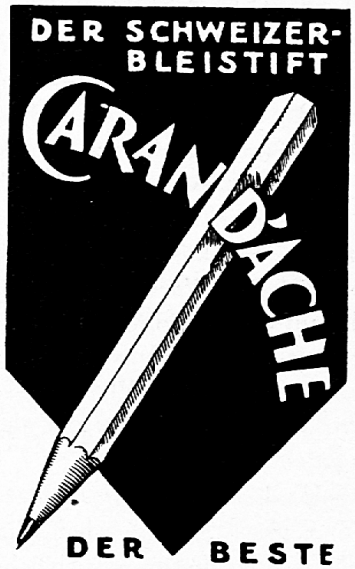
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

eingezeichnet sind. Die Haupttexte erscheinen in unseren drei Landessprachen und einige wichtige Stellen auch in englischer Sprache, weil in Grossbritannien und Amerika schon jetzt erfreulich viele Jugendliche die Absicht haben, durch die Schweizer Jugendherbergen unser schönes Wanderland kennen zu lernen. Das Jugendherbergsverzeichnis 1936 kostet mitsamt der Wanderkarte Fr. 1.— und ist bei den Kreisgeschäftsstellen des Schweizerischen Bundes für Jugendherbergen, bei der Bundesgeschäftsstelle (Zürich 1, Seilergraben 1) sowie in Sportgeschäften, Buchhandlungen und Papeterien zu haben.



Für unsere Schweizerjugend

CARAN D'ACHE

Blei-, Farb-, Korrekturstifte, Radiergummi und Cedergriffel.

Bekämpft die Arbeitslosigkeit!

Unfall-, Haftpflicht- und Lebens-Versicherungen

vorteilhaft bei

„WINTERTHUR"

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

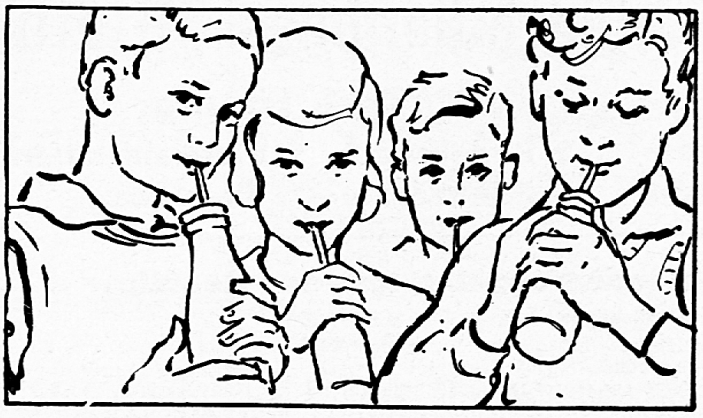
Besondere Vergünstigungen für Mitglieder des Schweiz. Lehrer-Vereins bei Abschluss v. Unfallversicherungen

FLORALP

Verlangt überall unsere schweizerische

Standard-Tafelbutter

in **Originalpackung** mit nebenstehender Schutzmarke.



Milch in Flaschen – in jede Schule.

Die Schulmilch ein neues Schulfach! Weshalb?

Verlangen Sie die kostenlose Zustellung des Aufklärungs- und Organisationsmaterials durch die

Schweizerische Milchkommission

Propagandazentrale

Telephon 21.043 Bern Laupenstrasse 12

Geographie-Wettbewerb

des Schülerkalenders „Mein Freund" 1936

Lösung:

1. Zürichsee **2. Bodensee** **3. Vierwaldstättersee** **4. Zugersee**
5. Thunersee **6. Brienzersee** **7. Bielersee** **8. Neuenburgersee**

Die Verlosung ergab folgendes Resultat: Eingegangene richtige Lösungen: 7706.

Notarielle Beurkundung.

Der unterzeichnete, öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, dass unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographie-Wettbewerb 1936 im Schülerkalender „Mein Freund", Ausgabe 1936, nach den im Kalender „Mein Freund" publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigt hat. Er beurkundet ferner, dass an dieser Verlosung folgende Nummern und Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis, Nr. 962: Meinrad Binkert, stud., Dorfbachstrasse, Schwyz
1 „Condor"-Herren-Fahrrad
2. Preis, Nr. 9230: Martin Furrer, Baarerstrasse 54, Zug
1 „Hermes"-Schreibmaschine
3. Preis, Nr. 14231: Alois Unternährer, Dorf Menznau (Luzern)
1 Handharmonika „Hohner"
4. Preis, Nr. 13381: Riedener Eugen, Schönau, Gossau (St. Gallen)
1 Stromeyer-Zelt
5. Preis, Nr. 432: Josef Vonesch, Ermensee (Luzern)
1 Wyler-Watchuhr (wasserdicht)
6. Preis, Nr. 8783: Klara Brander, Dietfurt (St. Gallen)
1 Photo-Apparat „Ihagee"
7. Preis, Nr. 13163: Josy Leuzinger, Kantonsstrasse, Siebnen (Schwyz)
1 Schüler-Mikroskop „Lomara"
8. Preis, Nr. 6190: Alois Nagel, Zollamt, Zurzach
1 „Alpina-Gruen"-Herrenuhr
9. Preis, Nr. 24222: Anton Fischli, Seltisbergerstrasse 7, Liestal
1 Paar „Homag"-Ski
10. Preis, Nr. 1232: Bethli Kaufmann, Feigelstrasse 44, Olten
1 Füllfederhalter „Pelikan"

Die 90 Trostpreise entfielen auf folgende Gewinner:
Emil Hautle, Heiden — Metry Josef d. Pins, Albinen — Maria Strüby, Ingenbohl-Brunnen — Josef Lustenberger, Schötz — Erwin Lissen, Balsthal — Ansgar Marti, Brunnen — Mathilda Schnurrenberger, Stans — Hans Peter Dürr, St. Gallen-O — Eduard Suter, Weggis — Walter Meier, St. Gallen — Franz Kehl, Altstätten — Helen Schnetzer, Uzwil — Hermann Stecker, Boswil — Ernst Allemann, Kleinlützel — Josef Fuchs, Appenzell — Irma Meier, Niederhelfenschwil (St. Gallen) — Oskar Tscherfinger, Sargans — August Höltschi, Waldkirch — Benno Götti, Engelberg — Hans Zwässig, Seelisberg — Alice Laurent, Ennenda — Madlen Kaufmann, Olten — Karl Meier, Felsegg — Karl Künzler, Emmenbrücke — Anton Linggi, Unter-Schönenbuch Ingenbohl — Heinrich Rohner, Au — Hans Graf, Degersheim — Paul Köppel, Au — Achilles Perret, Basel — Adolf Kistler, Seewen — Lydia Strebel, Sarmenstorf — Josef Camenzind, Gersau — Josef Stadler, Kirchberg — Hildegard Weibel, Tägerschen — Sebastian Berz, Wettingen — Marie Holenstein, Mühlrüti — Xaver Färber, Glarus — Ernst Rippstein, Kienberg — Robert Schuwey d. Siegfried, Jaun — W. Baumgartner, Unter-Bazenheid — Heinz Rohrer, Zürich-Oerlikon — Hedy Studer, Oberbuchsiten — Alice Spirig, Arbon — Adolf Hänggi, Arbon — Maria Durisch, Ems — Xaver Riedener, Gossau (St. G.) — Hans Bettig, Kriens — Robert Bründler, Luzern — Charlotte Vöckt, Laufenburg — Rosa Stolz, Wattwil — Mathilde Schöpfer, Escholzmatt — Hans Luternauer, Dagmersellen — Gertrud Gyuris, Bern — Robert Vögeli, Leuggern — Beat Hässig, Oberhelfenschwil — Karl Geisser, Ibach — Lilly Haltmeier, Arbon — Elisabeth Orsinger, Diessenhofen — Josef Zuppinger, Jona — Alfred Dudler, Rorschach — Marta Häne, Gähwil — Martha Spuhler, Wislikofen — Franz Senn, Sirnach — Franz Grütter, Trimbach — Jakob Sager, Sempach — Charles Blunier, Bettlach — Wilhelm Amsler, Kaisten — Hans Giger, St. Gallen — Josef Weltert, Büron — Othmar Herzog, Luzern — Josef Bussmann, Willisauland — Lea Saredi, Küssnacht a. R. — Albert Huber, Oberlunkhofen — Rudolf Bühler, St. Gallen O. — Hans Eckert, Dietikon — Xaver Bürgisser, Reusbühl — Franz Kilchmann, Laufenburg — Oskar Feusi, Reichenburg — Willi Schnetzer, Degersheim — Eugen Bischof, Olten — Peter Stanger, Embrach — Walter Hubatka, Appenzell — Otmar Huber, Tuggen — Hedwig Hengartner, Neu-St. Johann — Josef Buschor, Altstätten — Math. Schurtenberger, Baldegg — Josef Bachmann, Inwil — August Good, Rapperswil — Viktor Enderle, St. Gallen 10 — Adalbert Ullmann, Ramsen.

Zur Urkunde dessen
Olten, den 20. Januar 1936

Der öffentliche Notar:
sign. Dr. Victor Glutz.

Wir danken allen treuen Lesern und Teilnehmern am Geographie-Wettbewerb des Schülerkalenders „Mein Freund". Leider konnten nicht alle Einsender Gewinner sein. — Den Mut nicht sinken lassen, im nächsten Jahre winkt das Glück! — Darum: Treu dem Schülerkalender „Mein Freund".

VERLAG OTTO WALTER A.-G. - OLTEN

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetreibg. u. Konkurs
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.

ZEICHENLEHRERSTELLE für Primar-, Mittelschulen oder interne Lehranstalten (Kollegium usf.) sucht **Zeichen-Lehrer** mit Prüfungszeugnis von Luzern. Zeugnisse und Arbeiten werden auf Wunsch eingesandt. Adresse zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Schule" unter Chiffre 2180.

Kantonales
Lehrerseminar Hitzkirch

Beginn des Schuljahres: **Montag, 27. April**
Aufnahmeprüfungen: **3. u. 4. April**
Anmeldungen **bis 15. März.**
Um nähere Auskunft wende man sich an die **Seminardirektion.**

Neue Heftumschläge

für Milch, Obst, Süßmost und Honig

Fünf verschiedene Ausgaben, 100 Stück Fr. 1.80, 500 Stück zu Fr. 8.—, 1000 Stück zu Fr. 15.—. Dazu Porto.

Jungbrunnenhefte

Klassenlektüre für alle Stufen

Verzeichnis erhältlich

Werner Halder, *Sek.-Lehrer,*
Luzern, *Guggiweg 6.*

Die Freude des Lehrers

ist der äusserst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Schriften, Skizzen, Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift) etc., der

USV-Stempel

Er stellt bereits das Kleinod vieler hundert schweiz. Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen. *

Nr. 2. Postkartengrösse Fr. 14.—
Nr. 6. Heftgrösse Fr. 25.— s. Zubehör

Verlangen Sie unverbindlich Stempel zur Ansicht vom Alleinversand:

B. Schoch, Oberwangen (Thurgau)
(vorm. R. Künzle) Prakt. Hilfslehrmittel

* Siehe Heft No. 20, Jahrgang 1935, Seite 959/961

Spanien - Lisieux - Dalmatien

Führe, wie seit vielen Jahren kleine Gesellschaften, (15 bis 18 Personen) nach

SPANIEN, Barcelona — Montserrat, (Ostern in Palma de Mallorca) 6. bis 17. April, 270 Fr.

LISIEUX, Paris - Rouen - Nevers - Paray le Monial - Ars - Bourg - Genf - Fribourg, 23. Juli bis 2. Aug., 220 Fr.

DALMATIEN und Montenegro, über Padua und Venedig, 14. bis 23. August, 230 Fr.

Verlangen Sie ausführliche Progr. und beste Refer. von Pia Eberle, Sprachenlehrerin, Tellstr. 19, St. Gallen

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung durch

GANZ & Co
BAHNHOFSTR. 40 Zürich
TELEFON 39.773 2020

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Der Vater sagt:

..Milch ist gut..

..und am besten mit Ovomaltine..

sagt der Kleine!

An die Bedeutung der Milch für unser Wirtschaftsleben denkt der Vater. Der Kleine, dass sie ihm nun besser mundet, seit ihm die Mutter jeden Morgen 2 bis 3 Kaffeelöffel Ovomaltine in die Milchtasse gibt.
Ovomaltine ist aber auch etwas Gutes. Nicht nur für den Gaumen, noch viel mehr für die Gesundheit, so sagen wir – und alle, die Ovomaltine erprobt haben.

OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.- u. Fr. 3.60 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A-G, BERN

A 363